



Fachschaft Philosophie

Kompetenzorientierter Lehrplan

Philosophie Sek. I

Fassung Sommer 2024



Kompetenzorientierter Lehrplan Philosophie Sek. I

Fassung Frühjahr 2022

Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis und Themenübersicht (S.1)
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit (S.2)
3. Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 5/6 (S.3-7)
4. Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 7/8 (S.8-12)
5. Zentrale Inhalte und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 9/10 (S.13-17)
6. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit (S.18)
7. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung (S.19-20)
8. Lehr- und Lernmittel (S.21-22)
9. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen (S.23)
10. Qualitätssicherung und Evaluation (S.24-25)
11. Anhang: Übersicht Kompetenzen, Tabelle Themen (S.26-27)



Kompetenzorientierter Lehrplan Philosophie Sek. I

Fassung Frühjahr 2022



1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Gymnasium Alleestraße liegt im Herzen Siegburgs und ist fest mit dem Stadtleben verankert. Die zahlreichen kulturellen Angebote, wie Theater, Bibliothek, Museen, kirchliche wie soziale Einrichtungen sind meist fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Nähe zu den Großstädten Bonn und Köln bietet außerdem weitere Möglichkeiten, außerschulische Angebote zu nutzen. Mit circa 1000 Schüler*innen verschiedener Nationalitäten und unterschiedlicher sozialer Herkunft spiegelt unsere Schule die kulturelle Vielfalt der Stadt wider. Der Schwerpunkt des GSA liegt auf dem sprachlichen wie musikalischen Zweig, aber auch Theater, Kunst und Geisteswissenschaften bilden wichtige Erfahrungsbereiche der Schule.

Das Fach Praktische Philosophie versteht sich als Bindeglied zwischen den Angeboten, aber auch zwischen der kulturellen Vielfalt und nutzt dabei die Möglichkeiten der Region, um das Leitbild der Schule gegenseitigen Respekts und Toleranz, Fairness und Rücksichtnahme zu vermitteln. Diese Kernkompetenzen sind fester Bestandteil des Curriculums des Faches, die während der Behandlung lebensnaher Themen zur Entwicklung individueller Persönlichkeit sowie gesellschaftlichen Zusammenlebens beizutragen. Das Fach zeichnet sich durch die Behandlung aktueller und schülernaher Themen aus und kann somit an die Lebenswirklichkeit junger Menschen anknüpfen, um die eigenen Meinung zu entwickeln oder zu hinterfragen, um sich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen, kritisch zu urteilen, gesellschaftliche Entwicklungen zu erörtern und um Empathie zu erfahren. Durch diese Ausbildung der Grundlagen gesellschaftlichen Zusammenlebens leistet das Fach einen Beitrag zur pädagogischen Arbeit der Schule.

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm setzt sich die Fachgruppe Praktische Philosophie außerdem das Ziel, Schüler*innen zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial- und medienkompetente sowie gesellschaftlich engagierte Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen im Unterricht der Sekundarstufe II und auf die Anforderungen einer Berufsausbildung vorbereitet werden. Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Neben der Ausbildung der Persönlichkeit steht hierbei die methodische Ausbildung im Mittelpunkt. Durch die Analyse verschiedener Text- und Medienprodukten (Sachtext, Diagramme, Eintrag in sozialen Netzwerken, Zeitungsbericht etc.), hin zum Vergleich und zur Beurteilung diverser Beiträge erhalten die Schüler*innen eine Ausbildung in verschiedensten Methoden, um so auch außerhalb des Schullebens mit kritischer Distanz Meinungen anderer, sei es im direkten Austausch oder soziale Medien zu begegnen. Hierfür wird neben den Elementen klassischen Unterrichts wie Partner-, Gruppen-, Projektarbeit auch verstärkt auf den Einsatz digitaler Lernangebote und Medien gesetzt.

Zentraler Kern der Philosophie ist die Suche nach Sinnhaftigkeit und Wahrheit. Durch die Auseinandersetzung verschiedener Lebensmodelle, Zukunftsversionen, Kulturen und Meinungen ist das Fach nicht nur sinnstiftend, sondern zeigt auch die Grenzen von Urteilsvermögen, Erwartungen und Lebenshaltungen auf. Ausgehend vom Erfahrungs- und Erlebnishorizont der Jugendlichen wird die Fähigkeit zur eigenen Wahrnehmung und Klärung von Werten im menschlichen Leben durch die Beschäftigung mit Sinnsystemen wie Weltreligionen und altersangemessenen, normsetzenden philosophischen Texten und Argumentationen (zum Beispiel Gesetze, Menschenrechtsdeklaration) geschult. Ziel ist, zu einem bewussten, nachdenklichen und mündigen Verhältnis zu sich selbst zu gelangen.

Klasse 5 -Themenübersicht

Module 5 und 6



FK 1 , 12 UStd



FK 3, 12 UStd

Ich und mein Leben

Mein neues Leben - Sich in andere hineinversetzen (S. 7-20)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2,5,6)
 - * erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich bspw. in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander
 - * erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen
 - * benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit
- * Soziale Kompetenz:^(SOK1,2,3)
 - * erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes
 - * hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen
 - * unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
- * Sachkompetenz:^(SK4)
 - * beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch
- * Methodenkompetenz:^(MK2)
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension



Entdecken und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten in einer Standortbestimmung.



- * kulturelle Vielfalt an unserer Schule kennenlernen
- * europäische Werte vermitteln

„gut“ und „böse“

Was ist eigentlich gut? - Texte verstehen (S. 79-90)

- * Personale Kompetenz:^(PK3,6,7,8)
 - * erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich
 - * vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber (S. 86 f.)
 - * setzen sich mit Beispielen für ein sinnerfülltes Leben auseinander (S. 86 f.)
 - * klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
- * Methodenkompetenz:^(MK1,2,3,4,8)
 - * schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt
 - * vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber
 - * untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension
 - * begründen Meinungen und Urteile

Klasse 5 -Themenübersicht

Module 5 und 6



FK 4 , 12 UStd



FK 7, 12 UStd

Regeln und Gesetze

Alles geregelt - Eine Lösung in der Gruppe finden (S. 91-108)

- * Personale Kompetenz:^(PK3,5,7)
 - * klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen
 - * erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich
 - * erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen
- * Soziale Kompetenz:^(SoK1,2,3,5,7)
 - * erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen
 - * unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
 - * unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse
- * Methodenkompetenz:^(M1,2,3,4)
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension
 - * beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
 - * begründen Meinungen und Urteile
 - * untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her

Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen

Woran glaubst du? - Eigene und fremde Kulturen erkunden und vergleichen (S. 201-220)

- * Soziale Kompetenz:^(SoK3,4)
 - * unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
 - * überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen
- * Sachkompetenz:^(SK6,7)
 - * erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie
 - * beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme



Klasse 6 -Themenübersicht

Module 5 und 6



FK 2, 12 UStd



FK 4, 12 UStd

Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören dazu—Konflikte lösen (S. 51-64)

- * Personale Kompetenz:^(PK6)
 - * beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie
- * Soziale Kompetenz:^(SoK8)
 - * üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein
- * Methodenkompetenz:^(MK1,6)
 - * beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
 - * bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her

Armut und Wohlstand

Reicht es aus? - Etwas aus dem Blickwinkel des anderen betrachten (S. 109-122)

- * Soziale Kompetenz:^(SoK2,5,9)
 - * hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen
 - * erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes
 - * erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese
- * Sachkompetenz:^(SK1)
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
- * Methodenkompetenz:^(MK1,2,4,5)
 - * beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension
 - * begründen Meinungen und Urteil
 - * üben kontrafaktisches Denken ein



Eigene Berufs- und Entwicklungschancen erkennen und sich im Hinblick auf den Übergang in eine Ausbildung, weitere schulische Bildungsgänge oder in ein Studium (soziale Berufe) orientieren.



- * humanitäre Flüchtlingshilfe als Teil des europäischen Wertkonsens
- * Kinderarmut unter dem Aspekt der europäischen Kinderrechtskonvention

Klasse 6 -Themenübersicht

Module 5 und 6



FK 5 , 12 UStd



FK 6, 12 UStd

Leben von und mit der Natur

Mensch und Natur - Inhalte bildlich darstellen (S. 123-136)

Mensch und Tier - Problematische Situationen erkennen und beurteilen (S. 127-156)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK8)
 - * setzen sich mit Beispielen für ein sinnerfülltes Leben auseinander
- * **Sachkompetenz:**^(SK1,3)
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
 - * formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen
- * **Methodenkompetenz:**^(MK2,3)
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension
 - * untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her

„schön“ und „hässlich“

Was ist schön? - Ein Thema reflektieren (S. 169-182)

- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK3,6)
 - * unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
 - * unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen
- * **Sachkompetenz:**^(SK5)
 - * beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven
- * **Methodenkompetenz:**^(MK 1,2,3)
 - * untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her
 - * beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension



Klasse 6 -Themenübersicht

Module 5 und 6



FK 7 , 12 UStd

Vom Anfang der Welt

Wie ist die Welt entstanden? - Antworten aus unterschiedlichen Fachgebieten sammeln (S. 183-200)

- * Sachkompetenz:^(SK3)
 - * formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen
- * Methodenkompetenz:^(MK2,3)
 - * erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension
 - * untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her



Klasse 7 -Themenübersicht

Module 7 und 8



FK 1 , 12 UStd

Gefühl und Verstand

Mit Herz und Kopf - Begriffe untersuchen und verwenden (S. 7-20)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2,5)
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.
 - * setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander
 - * beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie
- * Soziale Kompetenz:^(SoK3)
 - * nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie
- * Sachkompetenz:^(SK1)
 - * vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position
- * Methodenkompetenz:^(MK1,3,4)
 - * bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.
 - * führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema



FK 2, 12 UStd

Begegnung mit dem Fremden

Zusammen leben - Einander begegnen - Eigenes, Fremdes und Gemeinsames entdecken (S. 51-66)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2)
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.
 - * beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.
- * Soziale Kompetenz:^(SoK3,5)
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.
 - * prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie
- * Sachkompetenz:^(SK4,5,7)
 - * vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.
 - * erkennen die Abhängigkeit von Voraussetzungen und Perspektiven.
 - * beschreiben Beispiele Interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme
- * Methodenkompetenz:^(MK1)
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung
- * Medienkompetenz
 - * Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturellgesellschaftliche Normen beachten
 - * Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren



- * Kulturen erforschen und vergleichen, kulturelle Vielfalt leben
- * Migration aus europäischer Sicht

Klasse 7 -Themenübersicht

Module 7 und 8



FK 3 , 12 UStd



FK 4, 12 UStd

Lust und Pflicht

Was ich will und was ich soll - Moralische Urteile fällen (S. 85-98)

- * Personale Kompetenz:^(PK,2,3,5,7)
 - * setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.
 - * erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
 - * erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründet Entscheidung
 - * untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst
- * Soziale Kompetenz:^(SoK3,4,7)
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.
 - * prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.
 - * lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung
- * Sachkompetenz:^(SK1,3,5)
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen
 - * und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
 - * vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.
- * Methodenkompetenz:^(MK1,5,7)
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.
 - * führen einfache Gedankenexperimente durch.
 - * führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema

Recht und Gerechtigkeit

Chancen für eine gerechte Welt (S. 99-114)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2)
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.
 - * setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese
- * Soziale Kompetenz:^(SoK3,5,6)
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein
 - * planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform
 - * lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung
- * Sachkompetenz:^(SK4,5,7)
 - * vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position
 - * erkennen die Abhängigkeit von Voraussetzungen und Perspektiven
 - * Erörtern gemeinsame Lösungsmöglichkeiten
- * Methodenkompetenz:^(MK1,3,4,8)
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung
 - * bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her
 - * formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente
 - * verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema



Klasse 8 -Themenübersicht

Module 7 und 8



FK 2 , 12 UStd



FK 5, 12 UStd

Freundschaft, Liebe, Partnerschaft

Beziehungsweise - Einfühlsam reagieren (S. 37-50)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2,6)
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen
 - * setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander
 - * erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
- * Soziale Kompetenz:^(SoK2,3)
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein
 - * nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie
- * Sachkompetenz:^(SK1)
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen
- * Methodenkompetenz:^(MK1)
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung
- * Medienkompetenz:
 - * Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
 - * Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
 - * Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
 - * Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Technik—Nutzen und Risiko

Technik - Nutzen und Risiko - Ethisch urteilen (S. 147-162)

- * Personale Kompetenz:^(PK4,5,7)
 - * erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
 - * beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie
 - * untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst
- * Soziale Kompetenz:^(SoK,3,5,7)
 - * erarbeiten sachbezogene Kompromisse
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein
 - * entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein
- * Sachkompetenz:^(SK1,4)
 - * erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
- * Methodenkompetenz:^(MK3,7,8)
 - * bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her
 - * führen eine Diskussion und Gedankenexperimente über ein philosophisches Thema durch
 - * verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema
- * Medienkompetenz:
 - * Die Vielfalt der Medien analysieren und reflektieren Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
 - * Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen



- * Geschlechtergerechtigkeit
- * Recht auf sexuelle Selbstbestimmung als Menschenrecht
- * Achtung der Menschenwürde



- * Digitalisierung als Herausforderung und Chance für Europa

Klasse 8 -Themenübersicht

Module 7 und 8



FK 6 , 12 UStd

Virtualität und Schein

Virtualität und Schein - Einen Sachverhalt gründlich durchdenken (S. 177-190)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,5)
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen
 - * Untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst
- * Soziale Kompetenz:^(SoK3,4)
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein
 - * Prüfen individuelle Welthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie
- * Sachkompetenz:^(SK2,4)
 - * entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.
 - * vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position
- * Methodenkompetenz:^(MK2,6)
 - * erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt
 - * setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikte nach Lösungen
- * Medienkompetenz:
 - * Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
 - * Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren
 - * Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen
 - * Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen



FK 7, 12 UStd

Glück und Sinn des Lebens

Von Glückssuchern und Sinnfindern (S. 191-204)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2,5)
 - * erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
 - * untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen
 - * setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander
- * Soziale Kompetenz:^(SoK1,2,3,4)
 - * erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer
 - * nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie
 - * lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein
 - * prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie
- * Sachkompetenz:^(SK1,2,3)
 - * erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven
 - * entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um
 - * diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur
- * Methodenkompetenz:^(MK1,2,3,4)
 - * beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.
 - * erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt
 - * bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her
 - * formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente



- * mögliche reihenbegleitende Lektüre Francois Lelord: Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück
- * interkulturelle Glücksvorstellungen vom antiken Griechenland bis zum modernen Europa
- * Ethik der Weltreligionen

Klasse 8 -Themenübersicht

Module 7 und 8



FK 4 , 12 UStd

Utopien und ihre politische Funktion

Der Traum von einer besseren Welt (S. 115-130)

- * Personale Kompetenz:^(PK5)
 - * erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
- * Soziale Kompetenz:^(SoK5)
 - * planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform
- * Sachkompetenz:^(SK1)
 - * erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
- * Methodenkompetenz:^(MK1,4,7,8)
 - * formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente
 - * führen einfache Gedankenexperimente durch
 - * führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema
 - * verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema



- * Menschenrechte
- * Zukünftige Herausforderungen eines Zusammenlebens in einer heterogenen und kulturell vielfältigen Gemeinschaft

Klasse 9 -Themenübersicht

Module 9 und 10



FK 1 , 12 UStd



FK 2, 12 UStd

Leib und Seele

Körper und Geist - Texte verstehen und beurteilen (S. 23-38)

- * Personale Kompetenz:^(PK3)
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
- * Soziale Kompetenz:^(SoK4)
 - * argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
- * Sachkompetenz:^(SK5)
 - * beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.
- * Methodenkompetenz:^(MK2,3,5,8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
 - * erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
 - * führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
 - * legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
- * Medienkompetenz:
 - * Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Interkulturalität

(K)ein Platz für fremde Kulturen - Transkulturelle Kompetenz entwickeln (S. 55-70)

- * Personale Kompetenz:^(PK2,6)
 - * artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
- * Soziale Kompetenz:^(SoK1,3,4,5,7)
 - * formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage.
 - * einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an.
 - * denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.
 - * reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um.
 - * lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz.
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehende Werte.
- * Sachkompetenz:^(SK1,4,5,7)
 - * erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung,
 - * diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
 - * erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
 - * begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
 - * nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.
- * Methodenkompetenz:^(MK3,4)
 - * erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
 - * erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
- * Medienkompetenz:
 - * Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
 - * Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen



* Ideengeschichtliche Vorstellungen von Körper und Geist von der Antike bis zum modernen Europa



* Interkulturelle Vielfalt und transkulturelle Wertekonsens

Klasse 9 -Themenübersicht

Module 9 und 10



FK 3 , 12 UStd



FK 5, 12 UStd

Gewissen und Verantwortung

Gewissen und Verantwortung - moralische Urteile reflektieren (S. 87-102)

- * Personale Kompetenz:^(PK1,2,6)
 - * artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
 - * diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive
 - * treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung
- * Soziale Kompetenz:^(SoK2,3)
 - * lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte
- * Sachkompetenz:^(SK1,4,)
 - * erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
 - * begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- * Methodenkompetenz:^(MK3,4,6,8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
 - * erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
 - * erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
 - * analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
 - * legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.

Ökologie versus Ökonomie

Wachstum um jeden Preis? - Wissen aus unterschiedlichen Fachbereichen zur Meinungsbildung nutzen (S. 135-148)

- * Personale Kompetenz:^(PK4)
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- * Soziale Kompetenz:^(SoK5)
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte
- * Sachkompetenz:^(SK1,4)
 - * erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung
 - * diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten
- * Methodenkompetenz:^(MK8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
- * Medienkompetenz:
 - * Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
 - * Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten



Klasse 10 -Themenübersicht

Module 9 und 10



FK 1 , 12 UStd



FK 4, 12 UStd

Freiheit und Unfreiheit

Frei? - Bestimmt - Sprache philosophisch differenziert verwenden (S. 7-22)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK1,3,7)
 - * entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck.
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
 - * treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.
- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK1,4)
 - * formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an.
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte.
- * **Sachkompetenz:**^(SK1,4,5)
 - * erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
 - * erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- * **Methodenkompetenz:**^(MK1,3,8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
 - * erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
 - * legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.
- * **Medienkompetenz:**
 - * Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
 - * Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, aufbereiten

Völkergemeinschaft und Frieden

Wie ist Frieden möglich? - Ein Thema dialektisch erörtern (S. 119-134)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK4)
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK3,6,7)
 - * lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
 - * argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.
- * **Sachkompetenz:**^(SK1,4,7)
 - * erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten
 - * erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an
 - * begründen kriteriengeleitet Werthaltungen
- * **Methodenkompetenz:**^(MK4,8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.
 - * erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.
 - * legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
- * **Medienkompetenz:**
 - * Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen



* Freiheitsbegriffe



* Krieg und Frieden in Europa

Klasse 10 -Themenübersicht

Module 9 und 10



FK 5 , 12 UStd



FK 6, 12 UStd

Wissenschaft und Verantwortung

Dürfen wir alles, was wir können? - Ein ethisches Urteil fällen (S. 149-164)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK6)
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK1)
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehenden Werte.
- * **Sachkompetenz:**^(SK1,3,5)
 - * entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie.
 - * erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
 - * begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- * **Methodenkompetenz:**^(MK8)
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken.
- * **Medienkompetenz:**
 - * Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
 - * Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen
 - * Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
 - * Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

Quellen der Erkenntnis

Woher weißt du, was du weißt? - Wahrnehmungen einordnen und relativieren (S. 165-178)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK6)
 - * bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK3)
 - * denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive
- * **Sachkompetenz:**^(SK5)
 - * beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu
- * **Methodenkompetenz:**^(MK1,3,6,7,8)
 - * beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung
 - * erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
 - * erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
 - * führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
 - * legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar
- * **Medienkompetenz:**
 - * Die Vielfalt der Medien analysieren und reflektieren Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
 - * Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen



Klasse 10 -Themenübersicht

Module 9 und 10

FK 7 , 12 UStd



Sterben und Tod

Die letzte Reise—ethisch-philosophische Fragen diskutieren (S. 195-210)

- * **Personale Kompetenz:**^(PK1,2,5,8)
 - * entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck
 - * artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen
 - * treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung
 - * erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten
- * **Soziale Kompetenz:**^(SoK1,4,5,8)
 - * lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
 - * reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
 - * argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet
 - * reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinterstehende Werte
- * **Sachkompetenz:**^(SK1,4,6)
 - * erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
 - * begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen.
- * **Methodenkompetenz:**^(MK1,4,7,8)
 - * erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen
 - * analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie



- * interkulturelle Bestattungsriten und Trauer
- * Jenseitsvorstellungen der Weltreligionen

3. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Fassung Frühjahr 2022

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Philosophie die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.



Überfachliche Grundsätze:

1. Schüler*innen werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
2. Der Unterricht nimmt insbesondere in der Erprobungsstufe Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler*innen.
3. Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
4. Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
5. Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.
6. Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
7. Die Schüler*innen werden in die Planung der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
8. Der Unterricht wird gemeinsam mit den Schüler*innen evaluiert.
9. Die Schüler*innen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
10. In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.

Fachliche Grundsätze:

1. Die Ausbildung der fachspezifischen personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen steht im Mittelpunkt fachdidaktischer Arbeit.
2. Der Unterricht ermöglicht durch Exkursionen zu außerunterrichtlichen Lernorten die vertiefende Auseinandersetzung und Anwendung der im Unterricht erlernten Kompetenzen
3. Die Lehrkräfte sichern durch die Teilnahme an Fortbildungen die Qualität des Unterrichts. Die Lehrer*innen tauschen sich in regelmäßigen Fachkonferenzen und Arbeitsgrup-

4. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Fassung Frühjahr 2022

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Philosophie hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Die Grundsätze der Leistungsfeststellung werden den Schülerinnen und Schülern (zum Schuljahresbeginn) sowie den Erziehungsberechtigten (u.a. im Rahmen des Elternsprechtages und der Jahrgangsstufenpflegschafts-sitzungen) transparent gemacht und erläutert. Sie finden Anwendung im Rahmen der grundsätzlichen Unterscheidung von Lern- und Leistungssituationen, die ebenfalls im Unterrichtsverlauf an geeigneter Stelle transparent gemacht wird, u. a. um die selbstständige Entwicklung philosophischer Gedanken zu fördern.

Im Bereich der Leistungsbewertung sind keine Klassenarbeiten sowie Lernstandserhebungen vorgesehen, es kommen neben den mündlichen auch schriftlichen Überprüfungen zum Tragen. Der schriftliche Bereich umfasst Protokolle, Materialsammlungen, Hefte, Mappen, Portfolios und Lerntagebücher. Im Rahmen der mündlichen Leistungsbeurteilung ist eigenverantwortliche und schüleraktive Mitarbeit ein wichtiger Faktor (Rollenspiele, Präsentationen etc.). Weiterhin von Bedeutung sind Qualität der mündlichen und schriftlichen Beiträge, Dichte und Schlüssigkeit von Argumentationen, respektvoller Umgang mit Andersdenkenden.



Verbindliche Instrumente zur Überprüfung der sonstigen Leistung:

Neben den o. g. obligatorischen Formen der Leistungsüberprüfung werden weitere Instrumente der Leistungsbewertung genutzt, u. a.:

- * mündliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Referate, Präsentationen, Kurzvorträge)
- * Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- * schriftliche Übungen bzw. Überprüfungen
- * weitere schriftliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- * Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z. B. Präsentation, Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Projektarbeit)

4. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Fassung Frühjahr 2022



Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der jeweiligen Kurshalbjahre transparent gemacht. Die folgenden – an die Bewertungskriterien des Kernlehrplans für die Abiturprüfung angelehnten – allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- * Umfang und Differenzierungsgrad der Ausführungen
- * sachliche Richtigkeit und Schlüssigkeit der Ausführungen
- * Angemessenheit der Abstraktionsebene
- * Herstellen geeigneter Zusammenhänge
- * argumentative Begründung eigener Urteile, Stellungnahmen und Wertungen
- * Eigenständigkeit der Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Problemstellungen
- * Klarheit und Strukturiertheit in Aufbau von Darstellungen
- * Sicherheit im Umgang mit Fachmethoden
- * Verwendung von Fachsprache und geklärt Begrifflichkeit
- * Erfüllung standardsprachlicher Normen

Der Grad der Anwendung der angeführten Maßstäbe hängt insgesamt von der Komple-



Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und gegebenenfalls in schriftlicher Form.

Intervalle:

- * punktuelles Feedback auf im Unterricht erbrachte spezielle Leistungen
- * Quartalsfeedback (z. B. als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung)

Formen:

- * Einstufung der Beiträge im Hinblick auf den deutlich werdenden Kompetenzerwerb,
- * individuelle Lern-/Förderempfehlungen (z. B. im Kontext einer schriftlichen Leistung)
- * Beratung am Eltern- oder Schülersprechtag

5. Lehr- und Lernmittel

Fassung Frühjahr 2022



Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil):

- * Klett: Leben leben 1; ISBN: 978-3-12-695500-3
- * Klett: Leben leben 2; ISBN: 978-3-12-695501-0
- * Klett: Leben leben 3; ISBN: 978-3-12-695503-4

Auswahl ergänzender fakultativer Lehr- und Lernmittel:

- * C.C. Buchner: philopraktisch 1 Für die Jahrgangsstufen 5/6; ISBN: 978-3-7661-6665-4
- * C.C. Buchner: philopraktisch 2 B Für die Jahrgangsstufen 7–9; ISBN: 978-3-7661-6647-0
- * Fachmagazin „Philosophie Magazin“
- * Fachzeitschriftenreihe „Praxis Philosophie und Ethik“

5. Lehr- und Lernmittel

Fassung Frühjahr 2022



Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten

- * Umgang mit Quellenanalysen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)
- * Erstellung von Erklärvideos: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklavideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)
- * Erstellung von Tonaufnahmen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)
- * Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Rechtliche Grundlagen

- * Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)
- * Creative Commons Lizenzen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)
- * Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit: <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

6. Entscheidungen zu fach– und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fassung Frühjahr 2022



Vor dem Hintergrund des Schulprogramms und Schulprofils sieht sich die Fachkonferenz Philosophie folgenden fach- und unterrichtsübergreifenden Entscheidungen verpflichtet:

- * Das Fach Praktische Philosophie unterstützt das schulinterne Methodenkonzept durch die Schulung überfachlicher und fachspezifischer Methoden sowie von Medienkompetenz im Zusammenhang mit den festgelegten konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Anfertigung von Referaten, Protokollen, Recherchen, Präsentationen sowie Analyse bzw. Interpretation von analogen und digitalen Quellen und Darstellungen).
- * Im Zuge der Sprachförderung wird sowohl auf eine akkurate Einführung und Verwendung von Fachbegriffen wie auch auf eine konsequente Verbesserung des (fach-)sprachlichen Ausdrucks geachtet.
- * Durch den jährlich stattfindenden „Tag der Philosophie“, sowie durch die Zusammenarbeit mit ansässigen Institutionen leistet das Fach seinen Beitrag zur Profilbildung der Schule
- * Grundsätzlich wird die Zusammenarbeit mit anderen Fächern vereinbart, wie z.B. bei der Durchführung von Exkursionen, Projekten.
- * Nach Bedarf finden schulinterne Fortbildungen, evtl. unter der Leitung von außerschulischen Moderatorinnen oder Moderatoren, zu aktuellen fachspezifischen Themen statt.

7. Qualitätssicherung und Evaluation

Fassung Frühjahr 2022



Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

- * Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.
- * Kolleg*innen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.
- * Feedback von Schüler*innen wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Diese Evaluationen werden auf unterschiedlichem Wege regelmäßig durchgeführt.

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als mögliches Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Fachkolleginnen und Fachkollegen zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

7. Qualitätssicherung und Evaluation

Fassung Frühjahr 2022



Checkliste zur Evaluation:

- * Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches Praktische Philosophie bei.
- * Prozess: Die Überprüfung erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	Zu erledigen bis
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computer- raum			
	Raum für Fachteam- arbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeit- schriften			
	Geräte/ Me- dien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				

Anhang: Allgemeine fachspezifische Kompetenzen

Module 5 und 6



Personale Kompetenz:

- * Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden (PK1)
- * Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PK2)
- * sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PK3)
- * Urteilsfähigkeit entwickeln (PK4)
- * Fähigkeit zu selbstbestimmtem Handeln entwickeln (PK5)
- * die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren (PK6)
- * Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (PK7)
- * Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden (PK8)

Soziale Kompetenz:

- * den Anderen anerkennen und achten (Sok1)
- * Empathiefähigkeit entwickeln und stärken (Sok2)
- * die Perspektive des Anderen einnehmen (Sok3)
- * andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (Sok4)
- * mit Anderen kooperieren (Sok5)
- * vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (Sok6)
- * mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (Sok7)
- * soziale Verantwortung übernehmen (Sok8)



Sachkompetenz:

- * Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SK1)
- * den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren (SK2)
- * Grundfragen des Menschseins und des Umgangs mit der Natur reflektieren (SK3)
- * Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern (SK4)
- * Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen (SK5)
- * wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SK6)
- * die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen (SK7)

Methodenkompetenz:

- * Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MK1)
- * Texte und andere Medien erschließen (MK2)
- * Begriffe klären und angemessen verwenden (MK3)
- * argumentieren und Kritik üben (MK4)
- * gedankliche Kreativität entwickeln (MK5)
- * Wertkonflikte bearbeiten (MK6)
- * philosophische Gespräche führen (MK7)
- * philosophische Texte schreiben (MK8)

	FK 1 Die Frage nach dem Selbst	FK2 Die Frage nach dem Anderen	FK3 Die Frage nach dem guten Handeln	FK4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	FK5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	FK6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	FK7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn
5	Ich und mein Leben		"gut" und "böse"	Regeln und Gesetze			Leben u. Feste in verschied. Religionen
6		Umgang mit Konflikten		Armut und Wohlstand	Leben von und mit der Natur	"schön" und "hässlich"	Vom Anfang der Welt
7	Gefühl und Verstand	Begegnung mit dem Fremden	Lust und Pflicht	Recht und Gerechtigkeit			
8		Freundschaft, Liebe, Partnerschaft	Utopien und ihre politische Funktion		Technik - Nutzen und Risiko	Virtualität und Schein	Glück und Sinn des Lebens
9	Leib und Seele	Interkulturalität	Gewissen und Verantwortung		Ökologie versus Ökonomie		
10	Freiheit und Unfreiheit			Völkergemeinschaft und Frieden	Wissenschaft und Verantwortung	Quellen der Erkenntnis	Sterben und Tod